

GendeRing Ringvorlesungen der Stabstelle Gender Mainstreaming Wintersemester 2011/2012

## Leiden Frauen anders? Mythen, Fakten, Erklärungsansätze zum Schmerzempfinden und Schmerzerleben der Geschlechter

(als freies Wahlfach für N202 und N203 anrechenbar/ 3 Std.)

Im Rahmen der Ringvorlesung wird Schmerz als multikausales körperliches und psychisches Geschehen aufgefasst. Dabei wird das Thema in soziokulturelle Kontexte eingebettet und vor dem Hintergrund möglicher Geschlechterdifferenzen aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet.

**Zeit: Mittwoch, 17:00 - 19:15 Uhr, Ort: Hörsaalzentrum AKH, Ebene 8, KR 23, LV.Nr. 896.007**

- 03.10.2011 Einführungsvorlesung (gemeinsam mit der Vorlesung „Basics in Gender Medizin 1“)  
Sandra Steinböck, Gender Mainstreaming
- 05.10.2011 Geschlechtsspezifische Unterschiede d. Schmerzgenerierung u. -verarbeitung i.d. Orthopädie  
Petra Krepler, Universitätsklinik für Orthopädie
- 12.10.2011 Männlicher Schmerz, weiblicher Schmerz – gibt es Unterschiede?  
Martin Aigner, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- 19.10.2011 Einsatz der Radioonkologie als effiziente Schmerztherapie  
Annemarie Schratte-Sehn, Kaiser-Franz-Josef-Spital
- 02.11.2011 Notfallmedizin bei Bauchschmerzen und Thoraxschmerzen - Genderaspekte  
Jasmin Arrich und Karin Janata-Schwatzek, Universitätsklinik für Notfallmedizin
- 09.11.2011 Geschlechtsspezifische Aspekte der Schmerztherapie  
Adelheid Gabriel, Universitätsklinik für Anästhesie, Allg. Intensivmedizin u. Schmerztherapie
- 16.11.2011 Psycho-soziale Aspekte der Schmerzperzeption bei Frauen und Männern  
Thomas Dorner, Zentrum für Public Health
- 23.11.2011 Beckenschmerz der Frau  
Christian Dadak, Universitätsklinik für Frauenheilkunde
- 30.11.2011 Zur Wahrnehmung und sozialen Funktion des Schmerzes – transkulturelle Perspektiven  
Christine Binder-Fritz, Zentrum für Public Health
- 07.12.2011 Sex and gender differences in pain and analgesia  
Dimitris Xanthos, Zentrum für Hirnforschung
- 14.12.2011 Schmerzen aus d. Sicht d. Physikalischen Medizin u. Rehabilitation – Therapie u. Diagnostik - Gibt es Unterschiede? Malvina Herceg, Universitätsklinik für Physik. Med. u. Rehabilitation
- 21.12.2011 Mater dolorosa: kultur- u. sozialgeschichtl. Schmerzensbilder, ihre mediale Akzeptanz und Aufnahme aus gesundheits- u. medizinsoziolog. Perspektive, Gerlinde Mauerer, Univ. Wien
- 11.01.2012 Von der Hysterie zur Hysterektomie: Frauenleiden u. d. Konstruktion eines Weiblichkeitsbildes in der Medizin, Dagmar Eigner, Department und Sammlungen für Geschichte der Medizin
- 18.01.2012 Migräne – genderspezifische Aspekte  
Christian Wöber, Universitätsklinik für Neurologie
- 25.01.2012 Kommunizieren Frauen anders? Mythen, Fakten, Erklärungsansätze zur Schmerzkommunikation der Geschlechter, Marlene Sator, Universität Wien

TeilnehmerInnen: max. 50 StudentInnen, positiv abgeschlossener 1. Studienabschnitt  
Anmeldung: Online-Anmeldung vom 16.08.2011 bis 15.10.2011 über MedCampus –  
<http://campus.meduniwien.ac.at> oder per Email an [gending@meduniwien.ac.at](mailto:gending@meduniwien.ac.at),  
Leistungsbeurteilung: 80% Anwesenheit, Prüfungsgespräch